

Dorwort

Wenn wir das Casseler Adress- und Einwohnerbuch für das Jahr 1926 mit einer Verzögerung von 14 Tagen erscheinen lassen, so dürfen wir dafür umsomehr auf die Nachsicht unserer Abnehmer rechnen, als diese Verzögerung lediglich durch die vollständige Umstellung und wesentliche Erweiterung des Buches herbeigeführt worden ist, die, wie wir annehmen zu dürfen glauben, die Billigung unserer Abnehmer finden werden.

Das starke Anwachsen des Buches, das in diesem Jahre in seinem 90. Jahrgange erscheint, machte es notwendig, das bisherige Oktavformat durch Quartformat zu ersetzen. Daß wir statt der lateinischen Schrift die deutsche eingeführt haben, entspricht einem vielfach geäußerten Wunsche der Benutzer des Buches. Dem 1. Teile des Buches, der Übersicht über die Geschichte der Stadt Cassel aus der sachkundigen Feder Paul Heidelbachs, sind eine Anzahl neuer, zum Teil bisher noch nicht veröffentlichter Illustrationen eingefügt worden. Das uns, wie in früheren Jahren, vom Städtischen Statistischen Amte, dem wir dafür zu Dank verpflichtet sind, gelieferte statistische Material ist bedeutend erweitert und vervollkommenet und das Buch dadurch auch auf diesem Gebiete zu einem wertvollen Auskunftsmittel geworden. Der Inhalt des 2. Teils ist durch Angabe der Anschriften und Fernsprechnummern der wichtigsten Reichs- und Landesbehörden und -Dienststellen ergänzt worden. Die im 5. Teil neu eingefügten Skizzen der Hauptstraßen werden den Gebrauch des Buches wesentlich erleichtern, wie auch der im 8. Teile, dem Geschäftsverzeichnis, zur Hervorhebung der einzelnen Gewerbebezüge angewendete Rotdruck eine größere Übersichtlichkeit schafft. In den 7. Teil, der die benachbarten Ortschaften umfaßt, sind die Einwohnerverzeichnisse von 12 bisher nicht erwähnten Ortschaften aufgenommen worden; die Brauchbarkeit des Buches ist dadurch sehr erhöht worden.

Dem Buche liegt wieder, wie in früheren Jahren, ein neu gezeichneter farbiger Stadtplan im Formate 100×118 cm bei.

Wir glauben, durch alle diese Verbesserungen und Erweiterungen, neben denen im übrigen die altbewährte Einrichtung des Buches beibehalten wurde, ein Werk geschaffen zu haben, das den Adress- und Einwohnerbüchern anderer Großstädte würdig zur Seite treten kann und von diesen wohl weder nach Inhalt noch nach Ausstattung übertroffen wird.

Cassel, Januar 1926.

Gebr. Schönhoven.